Maßnahme-Nr.	185	Bezeichnung	Stelleneinsparung Stabsmitarbeiter/in 1,0 h. D.			
Produktgruppe	11.01.21	Bezeichnung der Produktgruppe	Verwaltungsleitung - Dez. Planen/Bauen			
(Teil-)Produkt	11.01.21.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Verwaltungsleitung - Dez. Planen/Bauen			
Amt	094	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Durch die Einsparung einer Stelle im Stab des Dezernates 4 werden Personalkosten eingespart.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Die Tätigkeiten in dieser Stelle werden innerhalb des Stabes umgeschichtet und - soweit möglich - auf die Ämter des Dezernates verlagert.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						
Aufwand						90.000 €

Maßnahme-Nr.	186	Bezeichnung	Sonstige Erträge - Einnahmeerhöhung aus der Verpachtung von Plakatanschlägen			
Produktgruppe	11.12.01	Bezeichnung der Produktgruppe	Öffentliche Verkehrsflächen			
(Teil-)Produkt	11.12.01.02	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Erhaltung u. Bewirtschaftung öffentl. Verkehrsflächen			
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Die Vergabe der Werberechte auf Plakaten wurde europaweit neu ausgeschrieben. Es ist geplant, eine Mindestpacht zzgl. einer Umsatzpacht zu erheben. Derzeit läuft das Vergabeverfahren. Eine Neuvergabe der Verpachtung von Plakatanschlägen ist zum 01.01.2011 geplant.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Aufgrund der Neuvergabe der Werberechte wird ab 2011 mit u. g. Ertragssteigerungen gerechnet.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag			300.000 €	600.000 €	600.000 €	700.000 €
Aufwand						

Maßnahme-Nr.	205	Bezeichnung	Gebührensicherungsmaßnahmen			
Produktgruppe	11.09.03	Bezeichnung der Produktgruppe	Vermessung, Erhebung u. Führung Geobasisdaten			
(Teil-)Produkt		Bezeichnung (Teil-)Produkt				
Amt	620	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Die Maßnahme betrifft ebenfalls die Produktgruppen 11.09.04 (Geoinformationsdienste - management) und 11.09.06 (Grundstückswertermittlung). Die neue Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung NRW werden zum 01.01.2011 in Kraft treten und höhere Gebühren für Vermessungs-, Kataster- und Wertermittlungsdienstleistungen im Vergleich zu den geltenden Gebührenordnungen enthalten. Unter der Annahme eines gleichbleibenden Auftragsvolumens ist mit einer jährlichen Mehreinnahme von 60.000 Euro zu rechnen.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Da die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in gleicher Weise von der Erhöhung der Gebühren profitieren, ist mit einer Abwanderung von Kunden nicht zu rechnen. Vermutlich werden aber der Beratungsbedarf und -aufwand und auch die Rechtsmittel gegen Gebührenbescheide zunehmen.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						
Aufwand			60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €

Maßnahme-Nr.	206	Bezeichnung	Erhöhung der KAG-Beiträge			
Produktgruppe	11.12.01	Bezeichnung der Produktgruppe	öffentliche Verkehrsflächen			
(Teil-)Produkt	11.12.01.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Planung, Bau u. Refinanzierung öff. Verkehrsflächen			
Amt	660	zuständiger Ausschuss	Stadtentwicklungsausschuss			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Aufgrund der Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW ergeben sich Mehreinnahmen. Die Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft, so dass erstmals im Jahr 2014 mit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 40.000 € gerechnet werden kann. Dieser Betrag ist jedoch als investive Einzahlung und nicht als erfolgswirksame Ertragssteigerung anzusehen. KAG-Beiträge werden über die Dauer der Abschreibung einer Straße (40 Jahre) als Sonderposten erfolgswirksam aufgelöst.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Die Satzungsänderung zum 01.01.2013 wirkt sich erst ab 2014 mit geringen Mehreinnahmen aus. Diese werden jährlich lediglich mit 1/40 in der Ergebnisrechnung als Ertrag verbucht. Bei der Planung der HSK-Maßnahme wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass die Einzahlungen in der gleichen Höhe als Ertrag verbucht werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						0 €
Aufwand						

Maßnahme-Nr.	207	Bezeichnung	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (z. B. für Parkausweise)		
Produktgruppe	11.02.07	Bezeichnung der Produktgruppe	Verkehrsangelegenheiten		
(Teil-)Produkt	11.02.07.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Verkehrsangelegenheiten		
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA		
1. Beschreibung der Maßnahme					
Einnahmesteigerung durch Erhöhung der Gebühren für Parkausweise (z. B. für Handwerker und Pflegedienste) - Zustimmung erfolgte im Verwaltungsvorstand. Die Gebührenerhöhung wurde zum 01.07.2010 umgesetzt.					
2. Darstellung der Auswirkungen					
Bei gleichbleibendem Verwaltungshandeln werden aufgrund der Gebührenerhöhung u. g. Einnahmesteigerungen erzielt					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag		20.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Aufwand					

Maßnahme-Nr.	208	Bezeichnung	Erhöhung der Parkgebühren		
Produktgruppe	11.12.01.	Bezeichnung der Produktgruppe	öffentliche Verkehrsflächen		
(Teil-)Produkt	11.12.01.02	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Erhaltung u. Bewirtschaftung öffentl. Verkehrsflächen		
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA		
1. Beschreibung der Maßnahme					
Anhebung der Parkgebühren in 2 Schritten (Änderung der Parkgebührenordnung): ab Juli 2010 Erhöhung von bisher 0,50 € je angefangene halbe Stunde auf 0,60 € in Zone 1 und von 0,25 € je angefangene halbe Stunde auf 0,30 € in Zone 2; ab Januar 2014 weitere Erhöhung in Zone 1 auf 0,65 € je angefangene halbe Stunde und in Zone 2 auf 0,35 € je angefangene halbe Stunde					
2. Darstellung der Auswirkungen					
Zur Umsetzung dieser Maßnahme werden die letzten vorhandenen Parkuhren gegen Parkscheinautomaten ausgetauscht. Hierfür steht ein Budget von 55.000 € im investiven Haushalt zur Verfügung. Des weiteren werden 25.000 € (im konsumtiven Haushalt) für das Aufstellen der Parkscheinautomaten sowie für die Umrüstung auf EC-Karten-Zahlung benötigt. Diese Mehraufwendungen sollen über die Nettoerträge hinaus erwirtschaftet werden.					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag		95.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Aufwand					290.000 €

Maßnahme-Nr.	209	Bezeichnung	Erhöhung der Verwaltungsgebühren für erteilte Sperrgenehmigungen		
Produktgruppe	11.02.07	Bezeichnung der Produktgruppe	Verkehrsangelegenheiten		
(Teil-)Produkt	11.02.07.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Verkehrsangelegenheiten		
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA		
1. Beschreibung der Maßnahme					
Anpassung der Gebühren für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Sperrgenehmigungen) nach der StVO - Gebührenerhöhungen um ca. 25 % ab 01.07.2010.					
2. Darstellung der Auswirkungen					
Auf die Bürger, die Sperrgenehmigungen beantragen, kommen höhere Kosten zu.					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag		7.500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Aufwand					15.000 €

Maßnahme-Nr.	210	Bezeichnung	Einsparungen im Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung		
Produktgruppe	11.12.02	Bezeichnung der Produktgruppe	Verkehrsanlagen		
(Teil-)Produkt	11.12.02.02	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Erhaltung u. Bewirtschaftung von Verkehrsanlagen		
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA		
1. Beschreibung der Maßnahme					
Aufgrund der EU - Verordnung 245 / 2009 werden die Betreiber von Straßenbeleuchtungsanlagen verpflichtet, innerhalb vorgegebener Fristen ihre Beleuchtungsanlagen noch wirtschaftlicher als bisher zu betreiben. Der Austausch der Beleuchtungskörper und damit der Einsatz neuer Beleuchtungstechnologie erfolgt etappenweise. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2018 abgeschlossen sein. Ein erster Beschluss zum Austausch von Leuchten an Hauptverkehrsstraßen wurde im StEA am 01.06.2010 gefasst. Sobald der Zuschussantrag beim BMU bewilligt worden ist, können die ersten Aufträge erteilt werden.					
2. Darstellung der Auswirkungen					
Nach jeder realisierten Teilmaßnahme (Etappe) erfolgt unmittelbar eine Einsparung von Energiekosten. Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme wird der Energieverbrauch gegenüber dem Jahr 2009 ca. 20% niedriger sein.					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag					
Aufwand			26.500 €	53.000 €	79.500 €
					106.000 €

Maßnahme-Nr.	211	Bezeichnung	Reduzierung der Personalkosten			
Produktgruppe	11.12.01	Bezeichnung der Produktgruppe	öffentliche Verkehrsflächen			
(Teil-)Produkt	11.12.01.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Planung, Bau u. Refinanzierung öff. Verkehrsflächen			
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Reduzierung der Personalkosten, indem vakant werdende Stellen durch Eintritt in den Ruhestand nicht wieder neu besetzt werden. In dem Zeitraum 2010 bis 2014 werden insgesamt 4 Stellen eingespart. Die Personalkosteneinsparungen beziehen sich auch auf andere Produktgruppen des Amtes.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Ein Abbau der Personalkapazität führt zu längeren Bearbeitungszeiten. In Einzelfällen ist nicht auszuschließen, dass Ingenieurbüros zur Durchführung von Maßnahmen beauftragt werden müssen.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						
Aufwand		30.000 €	85.000 €	135.000 €	185.625 €	202.500 €

Maßnahme-Nr.	212	Bezeichnung	Entzerrung der Schulbeginnzeiten			
Produktgruppe	11.12.04	Bezeichnung der Produktgruppe	ÖPNV			
(Teil-)Produkt	11.12.04.02	Bezeichnung (Teil-)Produkt	ÖPNV			
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Durch eine Entzerrung der Schulbeginnzeiten ab 2012 sollen Aufwandsreduzierungen in Höhe von ca. 800.000 € bei moBiel entstehen, die gleichzeitig das Jahresergebnis in dieser Größenordnung erhöhen werden. Aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages zwischen moBiel und der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) würde sich das Jahresergebnis der SWB ebenfalls entsprechend erhöhen. Wird dieser Gewinn in voller Höhe an die BBVG abgeführt, die wiederum ihren Gewinn an die Stadt Bielefeld abführt, ergibt sich nach Abzug aller Steuern ein Ertrag in Höhe von jährlich 558.000 €. Dieser Ertrag soll je zur Hälfte auf die Ämter 660 und 400 entfallen. Das Amt 400 hat parallel als HSK-Maßnahme Nr.107 ab 2012 einen Mehrertrag von 279.000 € eingeplant. Mit der Realisierung der Maßnahme ist ab 2012 zu rechnen. Sie setzt voraus, dass die Stadt Bielefeld die Anteile der Stadtwerke Bremen GmbH zurückkauft und 2012 mittelbar 100 % an der Stadtwerke Bielefeld GmbH hält.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Nach einem Runderlass des Kultusministeriums vom 14.12.1983 beginnt der Unterricht an allgemeinbildenden Schulen in der Zeit zwischen 7.30 und 8.30 Uhr. Die Festlegung der individuellen Schulanfangszeiten hat noch unter Berücksichtigung eines mit moBiel zu entwickelnden Verkehrskonzeptes und mit Abstimmung der Schulleitungen zu erfolgen. Eine Ertragsrealisierung in der eingeplanten Höhe erscheint nur bei vollständiger Ausnutzung der erlaubten Spannbreite möglich. Durch veränderte Schulanfangszeiten ergeben sich Auswirkungen auf schulische und familiäre Abläufe.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag				279.000 €	279.000 €	279.000 €
Aufwand						

Maßnahme-Nr.	213	Bezeichnung	Bewirtschaftungsgebühren			
Produktgruppe	11.12.01	Bezeichnung der Produktgruppe	öffentliche Verkehrsflächen			
(Teil-)Produkt	11.12.01.02	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Erhaltung u. Bewirtschaftung öffentl. Verkehrsflächen			
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Aufgrund der Ausweitung der (gebührenpflichtigen) Außengastronomie in Bielefeld und der Erhöhung der Gebühren für Sondernutzungen zum 01.01.2008 ergeben sich höhere Erträge.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Die Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen wird teurer. Auf die Betreiber der Außengastronomie kommen höhere Kosten zu.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag		80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Aufwand						

Maßnahme-Nr.	214	Bezeichnung	Zinsen für Erschließungsgebiete			
Produktgruppe	11.12.01.	Bezeichnung der Produktgruppe	öffentliche Verkehrsflächen			
(Teil-)Produkt	11.12.01.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Planung, Bau, Refinanzierung öffentl. Verkehrsflächen			
Amt	660	zuständiger Ausschuss	StEA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Es werden Mehrerlöse für Zinsen aus dem Abschluss von Gerichtsverfahren erzielt.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Bei gleichbleibendem Verwaltungshandeln werden höhere Einnahmen erzielt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Aufwand						